



SCHLAU Ausbildungsakquisition

für einen starken Einstieg in die Ausbildung – Tätigkeitsbericht Schuljahr 2016/17

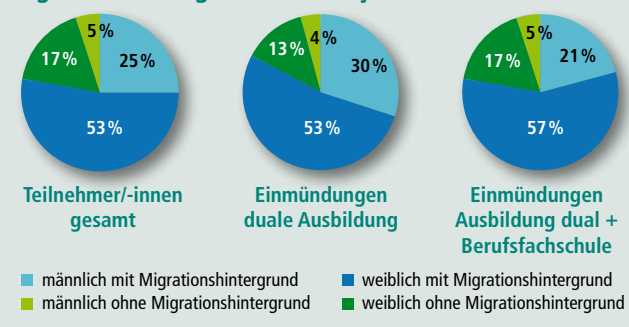
Einerseits stehen aktuell die Chancen auf einen Ausbildungsplatz für Jugendliche weiterhin sehr gut. Rein rechnerisch – erklärt der Berufsbildungsbericht 2017 der Bundesregierung – standen im abgelaufenen Ausbildungsjahr 100 ausbildungsplatzsuchenden Schulabgängerinnen und Schulabgängern 104,2 Ausbildungsangebote gegenüber. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge blieb mit 520300 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. „Die Praxisnähe, die guten Übergänge von der Ausbildung in Beschäftigung und die im EU-Vergleich geringe Jugendarbeitslosigkeit“, so Bundesbildungsministerin Johanna Wanka bei der Vorstellung des Berichts, „begründen den Erfolg und das auch international hohe Ansehen unseres dualen Ausbildungssystems. Es gibt allen Grund, die gesellschaftliche Wertschätzung der dualen Ausbildung wieder zu erhöhen.“

Andererseits zeigt der Berufsbildungsbericht 2017 auf, dass es immer noch zahlreiche Bewerber gibt, die 2016 keinen Ausbildungsplatz erhalten haben. Betriebe haben Schwierigkeiten, ihre Stellen zu besetzen, wengleich diese Problematik stark branchenabhängig ist. Trotz eines stabilen Ausbildungsmarktes gibt es weiterhin zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene ohne Berufsabschluss in Deutschland. Die Quote der Ungelernten lag in der Gruppe der 20- bis 24-Jährigen bei 12,3% und in der Gruppe der 25- bis 34-jährigen bei 13,9%. Insgesamt zählt die Statistik nicht weniger als 5 Millionen Menschen in Deutschland, die über keine formal anerkannte berufliche Qualifikation verfügen und somit im Erwerbsleben dem erhöhten Risiko der Arbeitslosigkeit ausgesetzt sind. Immer noch sind die Schulnoten eines Bewerbers/einer Bewerberin von großer Bedeutung im Auswahlverfahren. Der Bericht führt an, dass die Ungelerntenquote mit 31,4% bei Haupt-/Mittelschulabsolventen deutlich höher ist als bei Abgängern und Abgängerinnen von Realschulen (9,3%) oder Studienberechtigten (4,5%).

SCHLAU Ausbildungsakquisition stand im abgelaufenen Schuljahr 55 jungen Frauen und 24 jungen Männern zur Seite, die bereits einen vergeblichen Versuch um einen Ausbildungsplatz unternommen haben und als sog.

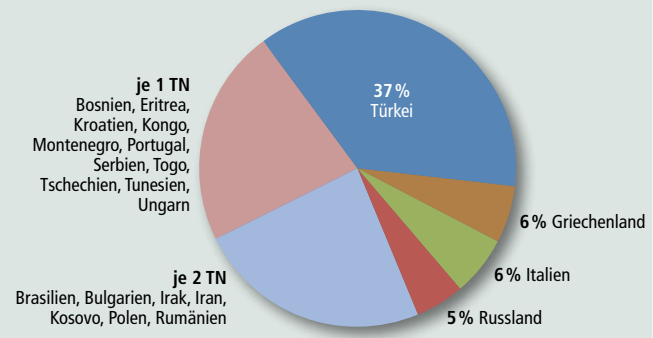
Altbewerber/-innen besonderer Förderung bedürfen, um den Anschluss an den ersten Arbeitsmarkt nicht zu verpassen. Das aus Mitteln des Arbeitsmarktfonds und der Stadt Nürnberg finanzierte Projekt begleitet Jugendliche und junge Erwachsene bis 19 Jahre, die eine Klasse der Berufsvorbereitung, ein Berufsgrundausbildungsjahr oder eine Klasse für schulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz an einer Nürnberger Berufsschule besuchen. Der Erfolg belegt, dass diese jungen Menschen durchaus über Mut und Ausdauer verfügen und ihre Chance zu nutzen verstehen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Migrationshintergrund im Schuljahr 2016/17



Im Schuljahr 2016/17 wurden 79 junge Menschen (70% weibl., 30% männl.) begleitet. 78% der Jugendlichen verfügten über einen Migrationshintergrund.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Migrationshintergrund nach Herkunftsnationen Schuljahr 2016/17





Ergebnisse im Schuljahr im Einzelnen

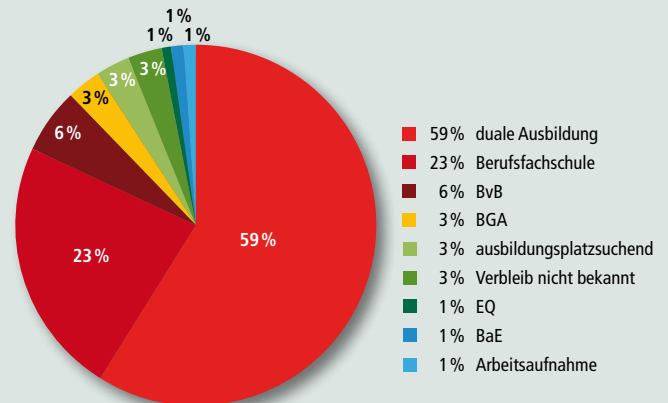
47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (60 %) bewarben sich erfolgreich für einen dualen Ausbildungsplatz. 18 junge Menschen (23 %) entschieden sich für eine Berufsfachschule.

Erfolgreiche Bewerbungen von BVJ-Schülern

Ausbildungsberuf	Anzahl Ausbildungs- verträge
Anlagenmechaniker/-in San.-, Hzg.-, Klimatechnik	2
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)	2
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w)	1
Fachverkäufer/-in (Metzgerei)	1
Friseur/-in	2
Hotelfachfrau/-mann	1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2
Kfz-Mechatroniker/-in – Pkw	2
Konditor/-in	1
Maler/-in und Lackierer/-in	1
Maschinen- und Anlagenführer/-in	1
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	6
Produktionsmechaniker/-in	1
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	1
Verkäufer/-in	9
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	14
<hr/>	
Erfolgreiche Bewerbungen in duale Ausbildung	47 (60%)
Anteil Jugendlicher mit nichtdeutscher Herkunftssprache	39 (83%)
<hr/>	
Berufsfachschule	Anzahl
Kaufmann/-frau für Büromanagement	2
Kinderpfleger/-in (BfS)	8
Pflegefachhelfer/-in Krankenpflege (BfS)	1
Sozialbetreuer/-in (BfS)	7
<hr/>	
Erfolgreiche Bewerbungen für eine vollschulische Ausbildung	18 (23%)
Anteil Jugendlicher mit nichtdeutscher Herkunftssprache	12 (67%)

Sieben Jugendliche (8 %) bereiten sich in Maßnahmen der Arbeitsagentur auf den Eintritt ins Erwerbsleben vor, zwei Jugendliche absolvieren im Schuljahr 2017/18 ein Berufsgrundausbildungsjahr (BGA).

Anschlussergebnisse Schuljahr 2016/17



Damit gelang 65 jungen Menschen (83 %) im zweiten Anlauf der Einstieg in eine berufliche Ausbildung.

Dank an die Partner

Unser Dank richtet sich an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, unser persönlicher Dank an Herrn Manfred Warmbein, Leiter der Abteilung Berufsbildung, und Frau Anette Heffner. Unterstützung erfuhr SCHLAU Ausbildungsakquisition durch die Arbeitsagentur Nürnberg sowie die Industrie- und Handelskammer in Mittelfranken (IHK) und die Handwerkskammer für Mittelfranken (HWK), die Kolleginnen und Kollegen im Arbeitskreis Ausbildungsakquisiteure Nürnberg, die zuständigen Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen und -pädagogen an Berufsschulen sowie viele Nürnberger Ausbildungsbetriebe.

Das seit September 2017 erweiterte Team freut sich auf unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern.

Nürnberg, 18. November 2017

Dr. Hans-Dieter Metzger

Leitung – SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



SCHLAU Ausbildungsakquisition wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie der Stadt Nürnberg.

Kontakt: SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg e. V., Äußere Bayreuther Str. 10, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911-231 14284, Fax: 0911-231 4507, E-Mail: info.schlau@stadt.nuernberg.de, Internet: www.schlau.nuernberg.de